



Pressemitteilung

Förderkonzept für Vereinsjugendtrainer/-innen und Vereinsjugendbetreuer/innen
des NFV Kreis Cloppenburg

„Ja!! Fußballspielen kann auch mal wehtun! – Erlaubnis zum rauen Spiel!“

Die meisten Leser dieser Zeilen dürften sicherlich überrascht sein, wenn Sie diese Aussagen lesen und sich fragen, ob es sich hierbei um die Aufforderung zu einer unfairen „Gangart“ handelt. Natürlich nicht!!!

Die Referenten des Förderkonzeptes des NFV Kreis Cloppenburg haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Problematik bei den ersten Trainingsanregungen in diesem Jahr am **Samstag, dem 27.04.2019,** anzugehen. Diese sicherlich sehr interessanten Trainingsanregungen beginnen jeweils **um 10.00 Uhr** an den **Standorten** in **Ramsloh, Cappeln** und **Lindern**.

Auch diesmal haben wir uns wieder von den Anregungen bzw. Nöten der Trainer/innen, die an den Trainingsanregungen teilzunehmen, inspirieren lassen und ein Thema aufgegriffen, was vielen Trainern unter „den Nägeln brennt“. Wie sich aus den Gesprächen mit den Trainern herauskristallisiert hat, ist es für sie ein heikles Thema, beim Fußballspielen eine engagierte Zweikampfführung einzufordern. Auch wir haben festgestellt, dass immer mehr Kinder beim Fußballspielen Angst vor Ball und Körperkontakt haben. **Haben wir es hier evtl. mit einem grundsätzlichen Problem zu tun? Ist es die Generation iPhone und Playstation, die keine Lust mehr darauf hat, sich mit anderen zu messen? Mitnichten** – wir haben beobachtet, wenn Übungen mit Kindern durchgeführt werden, wo es mal richtig „zur Sache“ geht, merkt man sehr schnell, dass diese These nicht stimmt. Kinder sind mit Begeisterung dabei, wollen Spaß haben und sich mit anderen messen. Woran liegt es also, dass bei vielen Kindern die Hemmschwelle groß ist? Spielen dabei Elternängste und Befürchtungen eine zu große Rolle?

Mit dieser Problematik haben sich unsere Referenten Daniel Breher und Jörg Roth eingehender befasst. Sie haben bei der Erstellung der Trainingsanregungen über den „Tellerrand“ geschaut und sich „Hilfe“ bei den **Handballern** geholt. Dort ist die **Erlaubnis zum rauen Spiel** eine Selbstverständlichkeit. Selbst die Handball-Minis erfahren schon früh, dass es auch mal wehtun kann.

„Dabei können wir Fußballer vom Handballsport noch einiges lernen. Aus diesem Grund haben wir bei den Trainingsanregungen auch einige Übungen eingebaut, die aus dem Handballsport stammen“, ist das Fazit von Daniel Breher. „Dabei wollen wir allerdings nicht zum unfairen Spiel oder zum Foulen auffordern. **Ganz im Gegenteil!** Wir wollen vielmehr versuchen Hemmschwellen abzubauen. **Fußball ist ein Kontaktspiel**, bei dem es auch mal etwas rauer zu gehen kann. *Uns ist natürlich bewusst, dass wir bei solchen Aussagen mit Gegenwind rechnen müssen.* Trotzdem wollen wir mit dieser Einheit unseren Trainern den

Rücken stärken und sie ermutigen, dass die Kinder ihren Körper maximal im erlaubten Rahmen einsetzen können und auch dürfen. Die Kinder sollen dabei dazu animiert werden, sich wieder mehr an Grenzen ran tasten zu dürfen.“

Die Trainer/innen können sich auf äußerst interessante Trainingsanregungen freuen, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Dabei zeigt sich wieder einmal, dass sich das Förderkonzept von anderen Veranstaltungen unterscheidet. Nach wie vor steht die Zusammenarbeit mit den Teilnehmern der Trainingsanregungen an erster Stelle. Sorgen, Nöte und auch Anregungen der Trainer/innen werden gerne aufgenommen.

Selbstverständlich findet auch diesmal wieder nach den Trainingsanregungen ein **gemeinsames kostenloses Essen** statt. Dabei besteht die Möglichkeit des Gedankenaustausches, von dem bisher auch immer intensiv Gebrauch gemacht worden ist. Zum Schluss der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/innen die ausgearbeiteten **Trainingsanregungen in Kopie** ausgehändigt.

Neben sonstigen Fußballinteressierten sind gerade zu Saisonbeginn auch wieder Neueinsteiger (großartige Vorkenntnisse sind nicht erforderlich) herzlich willkommen. Darüber hinaus können die Trainingsanregungen als **Fortbildungsveranstaltung** genutzt werden.

Für die Trainingsanregungen am 27.04.2019 können **Anmeldungen** bis zum **19.04.2019** über den jeweiligen Vereinsjugendobmann oder direkt beim Koordinator des Förderkonzeptes, Joachim Hochartz, Hauptstr. 33, 49685 Höltinghausen, Tel.: 04473/2461 E-Mail: joachim.hochartz@ewetel.net erfolgen. Wie gewohnt besteht natürlich auch die Möglichkeit sich auf der Homepage des Förderkonzeptes des NFV Kreis Cloppenburg unter www.foerderkonzept-kreis-clp.de anzumelden.

Apropos Homepage – wer nach interessanten Trainingsvarianten sucht, der sollte sich auf der Homepage die **Übungen des Monats** anschauen. Die Referenten des Förderkonzeptes stellen hier jeden Monat eine ihrer Lieblings-Übungen vor. Dabei wird erläutert, warum sie diese Übung favorisieren. Gleichzeitig können diese Übungen **als PDF-Datei** heruntergeladen und somit unmittelbar für das Training genutzt werden. Im dazugehörigen Archiv kann auf alle bisher veröffentlichten Übungen zugegriffen werden. Also – REINSCHAUEN lohnt sich!!!

gez.

Joachim Hochartz

Anlage

Foto Referent Daniel Breher